2. Kreisklasse Herren OHZ

SV K. Pennigb./Sand. (SG) III : TV Falkenberg IV
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Sobottka bleibt gegen den TV Falkenberg IV ungeschlagen

Trotz Heiko Flathmann, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV Falkenberg IV das Auswärtsspiel beim SV K. Pennigb./Sand. (SG) III in der 2. Kreisklasse Herren OHZ mit 4:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Milde den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Sobottka / Heckelen die Partie gegen Knirr / Trageser-Schmidt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mahnken / Sept bekamen wenig später ihre Gegner Draeger / Flathmann beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Eher wenig Gegenwehr bekamen Milde / Tietjen beim 11:4, 11:8, 11:9 von Henze / Marks. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Wolfgang Sobottka hatte im Einzel gegen Jens Draeger am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Sieg holte Bert Mahnken bei seinem 3:1 gegen Astrid Knirr. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Joel Henze zunächst nicht gut aus, so gewann Walter Heckelen im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Fünf Sätze beharkten sich Daniel Milde und Heiko Flathmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen umkämpften Erfolg feierte wiederum Karl-Heinz Sept beim 3:2 gegen Fynn-Lukas Marks, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Lutz Tietjen hatte derweil seine Gegnerin Eva Trageser-Schmidt beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SV K. Pennigb./Sand. (SG) III und des TV Falkenberg IV in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging Wolfgang Sobottka gegen Astrid Knirr durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem Sieg verbesserte Sobottka seine Bilanz auf 7:11 in dieser Saison. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Bert Mahnken in der Partie gegen Jens Draeger. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen Zähler für die Gäste musste Walter Heckelen derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Heiko Flathmann in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:14 für Heckelen und 13:8 für Flathmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 8:4. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann dann Daniel Milde seine Partie gegen Joel Henze noch mit 8:11, 11:13, 11:5, 13:11, 11:9. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Milde endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV K. Pennigb./Sand. (SG) III am 06.02.2024 gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.01.2024 gegen den SV Löhnhorst einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV K. Pennigb./Sand. (SG) III
Doppel: Sobottka / Heckelen 1:0, Mahnken / Sept 0:1, Milde / Tietjen 1:0
Einzel: W. Sobottka 2:0, B. Mahnken 1:1, W. Heckelen 1:1, D. Milde 1:1, K. Sept 1:0, L. Tietjen 1:0
TV Falkenberg IV
Doppel: Draeger / Flathmann 1:0, Knirr / Trageser-Schmidt 0:1, Henze / Marks 0:1
Einzel: A. Knirr 0:2, J. Draeger 1:1, H. Flathmann 2:0, J. Henze 0:2, E. Trageser-Schmidt 0:1, F. Marks 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").